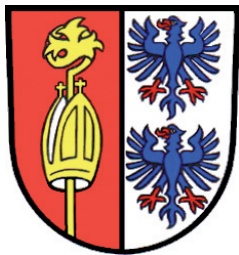
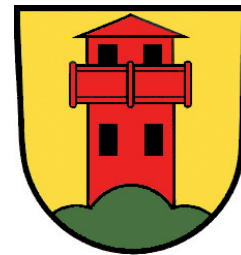


AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg, Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinde Limbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

42. Jahrgang

Freitag, 22. Januar 2016

Nummer 3



Wegen der Fastnachtstage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 6 bereits am Freitag, 5. Februar 2016, 10 Uhr. Anzeigenschluss ist am Freitag, 5. Februar 2016, um 16.00 Uhr.** Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Verlag

Verwaltungsgemeinschaft

Bürgerinformation

Schnelles Internet im Neckar-Odenwald-Kreis

- Landkreis und Deutsche Telekom unterzeichnen Kooperationsvertrag
- Partnerschaft ergänzt Eigenausbau des Unternehmens
- 65.000 Haushalte profitieren von hohen Bandbreiten

Mosbach – Im Neckar-Odenwald-Kreis sind die Weichen für die erfolgreiche Digitalisierung der Region gestellt. Durch eigene Investitionen der Telekom und eine Partnerschaft mit dem Landkreis erhalten insgesamt 65.000 Haushalte Zugang zum schnellen Internet. Den Kooperationsvertrag zum gemeinschaftlichen Teil des Breitbandausbaus in den 27 Mitgliedskommunen haben der Landkreis und die Deutsche Telekom AG heute im Landratsamt unterzeichnet. „Dies ist ein guter Tag für die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Wirtschaft der Region. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung machen wir einen großen Schritt für die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises. Die Veränderungen und Chancen der rasant fortschreitenden Digitalisierung für uns alle sind gewaltig. Deshalb müssen alle Regionen, nicht nur die Ballungszentren, davon profitieren können. Mit dem Netzausbau schaffen wir dafür rechtzeitig die Voraussetzungen. Ab heute können wir das schnelle Internet in unseren Kommunen zügig Schritt für Schritt umsetzen“, so Landrat Dr. Achim Brötel.

„Wir sind sehr froh, dass der Landkreis mit 27 kreisangehörigen Kommunen der Deutschen Telekom AG das Vertrauen schenkt. Dieses Projekt zeigt vorbildlich, wie sich der Eigenausbau der Telekom und der kooperative Ausbau durch die Kommunen zu einem flächendeckenden Breitbandausbau im Kreis ergänzen. Das ist ein schöner Erfolg für alle – Bürger, Kommunen und für die Telekom“, sagt Telekom-Vorstandsbeauftragter Ulrich Adams. „Wir stehen in der Breitband-Versorgung der Region vor einem Quantensprung“, erklärte Adams. „Dort, wo wir mit eigenen Mitteln ausbauen, können wir mit moderner Vectoringtechnik sofort mit Abschluss der Arbeiten Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s beim Herunterladen und 40 beim Heraufladen anbieten. Auch in den Bereichen, wo wir gemeinschaftlich ausbauen, bauen wir bereits diese Vectoringtechnik ein. Dort können wir dann zeitnah nach entsprechenden regulatorischen Entscheidungen auch diese hohen Geschwindigkeiten anbieten. Bis diese Regulierungsentscheidungen vorliegen, kommen aber 95 Prozent der Haushalte bereits in den Genuss von Bandbreiten zwischen 30 und 50 MBit/s.“

Da immer mehr Menschen Inhalte wie Fotos oder Videos miteinander teilen und immer mehr Firmen für ihre IT-Leistungen sogenannte Cloudservices (Dienste aus der Wolke) nutzen würden, sei gerade das Hochladen noch viel wichtiger geworden, betonte U-

rich Adams. Die Deutsche Telekom will nun innerhalb von zwei Jahren das schnelle Internet im Landkreis Neckar-Odenwald zur Verfügung stellen. „Auf der Basis unserer vorhandenen Netzstruktur werden wir den Ausbau in acht Bauabschnitten durchführen“, sagte Frank Bothe, der Leiter der Telekom-Technik-Niederlassung Südwest. „Den Anfang machen Mosbach und Obrigheim, dort können voraussichtlich bereits Ende des Jahres die schnellen Anschlüsse gebucht werden. In Adelsheim, Elztal, Fahrenbach, Limbach, Schefflenz und Seckach schließen wir dann im Dezember 2017 den Ausbau ab. Die zeitliche Abfolge der einzelnen Bauabschnitte ist allerdings nicht in Stein gemeißelt, die Entscheidung wird nach bautechnischen Voraussetzungen getroffen“, ergänzte Bothe. Auch sei es durchaus möglich, dass Abschnitte zeitgleich ausgebaut werden. Im Rahmen ihres Eigenausbaus sowie dem Partnerschaftsmodell mit dem Kreis wird die Telekom insgesamt rund 400 Kilometer Glasfaserkabel bis zu rund 430 neuen und hochmodernen Verteilerkästen in den Straßen der einzelnen Kommunen verlegen. Dafür sind auf rund 100 Kilometern Tiefbaumaßnahmen notwendig. Die Kosten für den Netzausbau im Neckar-Odenwald-Kreis werden insgesamt im deutlich zweistelligen Millionenbereich liegen. Der Landkreis rechnet für sich mit Gesamtkosten in Höhe von rund 9,6 Millionen Euro.

Sonstiges

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach – Wege nach der Mittleren Reife Informationsabende über das Wirtschaftsgymnasium und die kaufmännischen Berufskollegs

Die Ludwig-Erhard-Schule lädt für **Mittwoch, 27. 1. 2016, 19.00 Uhr**, zu einem Informationsabend über das Wirtschaftsgymnasium ein. Die Veranstaltung soll als Entscheidungshilfe für Schüler und Eltern der Abschlussklassen von Realschulen, Werkrealschulen und Berufsfachschulen dienen. Ebenso sind Gymnasiasten der 9. Klasse oder 10. Klasse, die sich für die Allgemeine Hochschulreife in Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften interessieren, gerne eingeladen.

Für Schulabgänger und Berufstätige im kaufmännischen Bereich mit Mittlerer Reife gibt es zudem an der Ludwig-Erhard-Schule drei Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen: das **Kaufmännische Berufskolleg mit Übungsfirma**, das **Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** sowie das **Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** nach abgeschlossener Berufsausbildung (einjährig – Vollzeit). **Am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 19.00 Uhr** werden diese Schularten ausführlich dargestellt, das Schulgebäude kann besichtigt werden und erfahrene Fachlehrer erläutern die Lerninhalte und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Zu beiden Informationsabenden im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule sind interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie außerdem auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule (www.les-mosbach.de). **Anmeldeschluss für diese Schularten ist 1. März!**

Kaufmännische Bildungschancen ergreifen! Mit der Wirtschaftsschule von der Hauptschule zur mittleren Reife und zu attraktiven Ausbildungsberufen.

Sehen Sie Ihre berufliche Zukunft vielleicht als Bankkaufmann/-kauffrau, Industriekaufmann/-kauffrau oder in einem anderen kaufmännischen Beruf?

Möchten Sie während Ihrer Schulzeit schon konkrete Erfahrungen in der kaufmännischen Praxis sammeln?

Dann sollten Sie gezielt darauf hinarbeiten und sich über das Bildungsangebot der Wirtschaftsschule informieren.

Welche Schüler können in die Wirtschaftsschule aufgenommen werden?

- Schüler der Haupt- und Werkrealschulen ab Klasse 8 oder 9
 - Schüler der Realschule nach Klasse 9
 - Schüler des Gymnasiums ab Klasse 8 (des G8) oder Klasse 9 (des G9)
- Welchen Abschluss erreichen Sie?
- Fachschulreife, entspricht der Mittleren Reife.

Bei entsprechendem Notendurchschnitt Berechtigung zum Besuch des Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums.

Zusätzlich bietet die Mitarbeit in unseren Juniorenfirmen (Schulbiro und Weltladen) konkrete Erfahrungen im kaufmännischen Bereich und ergänzt auf diese Weise den Fachunterricht des Profilbereichs. Wir laden Sie und Ihre Eltern zu einem Informationsabend ein am **Montag, 1. Februar 2016, um 19 Uhr im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach**. Sowohl Fachlehrer als auch Schüler der Abschlussklassen geben Auskunft über die schulischen Anforderungen und die weiteren Qualifikationen, die Sie in der Wirtschaftsschule und deren Juniorenfirmen erwerben können.

Ausführliche Informationen und Anmeldeformulare können Sie auch unserer Homepage entnehmen: www.les-mosbach.de. **Anmeldeschluss ist: 1. März!**

Gewerbeschule Mosbach

Informationsabende an der Gewerbeschule Mosbach

Die Gewerbeschule Mosbach ist ein gewerblich-technisches Schulzentrum für den Neckar-Odenwald-Kreis. Sie bietet jungen Menschen mit ihren vielfältigen Schularten beste Zukunftschancen in den unterschiedlichsten Berufen. Auch für das Schuljahr 2016/17 bietet sie wieder Informationsveranstaltungen an, auf die im Folgenden hingewiesen wird.

Technisches Gymnasium

Auch dieses Jahr tritt das Technische Gymnasium wieder mit seinem erweiterten Unterrichtsangebot an. Die Profilmächer „Informationstechnik“ und „Mechatronik“ werden um das Profilmfach „Gestaltungs- und Medientechnik“ erfolgreich ergänzt. Der Schwerpunkt wird dabei auf projektorientiertem Arbeiten liegen und auf Design und Technik sowie Projektmanagement ausgerichtet sein. Ziel ist das Abitur und die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife. Interessenten sind herzlich zu einem Informationsabend am **Montag, 25. Januar 2016, um 18 Uhr** in der Gewerbeschule, Schillerstr. 4, 74821 Mosbach eingeladen. Hier werden die Profilmächer durch die Fachlehrer vorgestellt und unter ihrer Führung Rundgänge durch die folgenden Stationen geplant: Werkstatt Metall, Werkstatt Elektro, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik. Die Besucher werden zudem zu den Profilmächern ihrer Wahl geführt.

Fachschule für Technik

Die Anwendung moderner Informationstechnik, die Einhaltung von Qualitätsstandards und die Beherrschung zeitgemäßer Konstruktions- und Fertigungstechniken für innovative Produkte sind für die Wirtschaft Voraussetzung, um in Zukunft zu bestehen. Die Fachschule für Technik an der Gewerbeschule Mosbach begegnet diesen Herausforderungen durch Profilierung, Kooperation mit der Industrie und mit einem flexiblen Angebot, das sich nach den Anforderungen der Schüler richtet. Für Fachkräfte des Berufsfeldes Metall, die sich im Vollzeitunterricht zum „Staatlich geprüften Techniker (Fachrichtung Maschinentechnik)“ qualifizieren wollen, bietet die Gewerbeschule die allgemeine Techniker Ausbildung mit Vertiefung in Konstruktion (CAD), Arbeitsvorbereitung (einschließlich REFA optional) bzw. Informationstechnik (Anwendungssoftware). Die Vollzeitausbildung dauert zwei Jahr (vier Semester) mit ca. 36 Unterrichtsstunden die Woche. Für eine Aufnahme gelten folgende Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Abschluss der Berufsschule, Facharbeiter- bzw. Gesellenbrief in einem Beruf des Berufsfeldes Metall sowie, je nach Vorbildung, eine einschlägige Berufspraxis. Am Ende der Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit den Betrieben eine Technikerarbeit angefertigt. Mit der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung werden die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin“ und die Fachhochschulreife erworben. Optional können der Ausbilder- und der REFA-Schein erworben sowie die KMK-Prüfung (berufsbezogene Englischprüfung) absolviert werden. Die Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker wird durch das sog. Meister-BAföG staatlich gefördert. Auskünfte erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung der zuständigen Stadt- und Kreisverwaltungen. Ein Informationsabend findet am **Montag, dem 1. Februar 2016, im Raum A316 um 18 Uhr** in der Gewerbeschule Mosbach statt.

Berufskollegs I und II

Für Schulabgänger mit einem mittleren Bildungsabschluss (z.B. Abschluss der Realschule oder der zweijährigen Berufsfachschule)

bietet die Gewerbeschule Mosbach zwei einjährige Technische Berufskollegs mit dem Schwerpunkt Gestaltung an. So ist das Berufskolleg I inhaltlich auf die steigenden Anforderungen in den Handwerks- und Industrie- sowie den Wirtschaftsberufen ausgerichtet. Mit einem qualifizierten Abschluss des Berufskollegs I ist ein Besuch des Berufskollegs II, ebenfalls mit dem Schwerpunkt Gestaltungstechnik, möglich. Dieses Berufskolleg schließt generell mit den Prüfungen zur Fachhochschulreife ab. Es ermöglicht somit die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (ehemals Berufsakademie). Informationen zu den Technischen Berufskollegs gibt es an einem Beratungsabend am **Dienstag, 2. Februar 2016. Beginn ist um 18 Uhr (Berufskolleg I) und um 19 Uhr (Berufskolleg II) jeweils im Raum A313.**

2-jährige Berufsfachschule

In vielen Ausbildungsberufen ist inzwischen ein mittlerer Bildungsabschluss Voraussetzung für den Erhalt einer Lehrstelle. Technisch interessierten Hauptschülern und Werkrealschülern bieten die 2-jährigen Berufsfachschulen Metall- und Elektrotechnik einen bewährten und chancenreichen Weg, die Fachschulreife (mittlere Reife) zu erlangen und danach eine Ausbildungsstelle zu finden. Gleichzeitig bietet diese Schulart eine gute Basis für weiterführende Bildungsgänge wie das Berufskolleg oder das berufliche Gymnasium. In zwei Jahren Vollzeitunterricht werden zum einen eine breite Allgemeinbildung und zum anderen qualifizierte berufliche Grundkenntnisse in der Metall- bzw. der Elektrotechnik vermittelt. Dabei kann die praktische Ausbildung während der Schulzeit auf die spätere Ausbildungszeit angerechnet werden. In einer Informationsveranstaltung am **Montag, 25. Januar 2016, um 18 Uhr in der Gewerbeschule Mosbach, Raum A105**, stellt sich die Schule vor und informiert über diesen Weg zum mittleren Bildungsabschluss. Aufgenommen werden alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Hauptschule und Werkrealschule nach der 9. Klasse. Ein bestimmter Notendurchschnitt ist nicht erforderlich. Haben sie in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“ erzielt, können sie auch nach der achten Klasse schon wechseln. Ebenso können Realschüler nach der neunten Klasse und Gymnasiasten nach der achten Klasse unter bestimmten Voraussetzungen bereits mit einem Abgangszeugnis die 2-jährige Berufsfachschule besuchen.

Anmeldungen für alle Schularten können bis zum 1. März 2016 an das Sekretariat, Telefon (06261) 89 08-0, gerichtet werden. Vordrucke können auch auf der Homepage unter www.gewerbeschule-mosbach.de heruntergeladen werden. Die Lehrerinnen und Lehrer der Gewerbeschule Mosbach freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Die AWN informiert:

Wintereinbruch – eine Herausforderung für die Müllabfuhr

Neckar-Odenwald-Kreis. Der Winter hat sich dieses Mal lange Zeit gelassen, dafür kam er jetzt ganz plötzlich: Etliche Zentimeter Neuschnee sind vor allem in den höher gelegenen Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises seit der Nacht vom gestrigen Freitag gefallen. Verbreitet ist der Neuschnee auch auf überfrierende Nässe gefallen. Insgesamt sind die Schneeverhältnisse aber sehr unterschiedlich. Auch innerhalb geschlossener Ortschaften können die Straßenverhältnisse innerhalb weniger Meter stark wechseln.

Wo die Leerung der Restmülltonnen nicht möglich war, können die betroffenen Haushalte und Betriebe bei der nächsten Abfuhr beliebige blaue oder schwarze Plastiksäcke zur Restmülltonne dazustellen, aufgrund der Ausnahmeverhältnisse brauchen das dann nicht die Papiersäcke des Neckar-Odenwald-Kreises sein, welche über die Rathäuser zu beziehen sind. Ebenso können die Gelben Säcke oder die Papiertonnen betroffen sein. Auch hier bittet die AWN die Papiertonnen wieder zurückzuziehen und die Gelben Säcke wieder zurückzunehmen. Sollte das Volumen der Papiertonnen bis zur nächsten Leerung nicht ausreichen, kann die Menge an Altpapier bei der nächsten Abfuhr in Kartons zur Papiertonne dazustellen werden.

Wer sichergehen möchte, dass Restmülltonne & Co. geleert bzw. abgeholt werden, sollte die Abfälle an eine Stelle bringen, die auf jeden Fall für die Sammelfahrzeuge zu erreichen ist. Dies sind in der Regel die Straßekreuzungen zu den größeren Straßen, welche auch meistens geräumt und gestreut werden. Um einem Festfrieren von Abfällen in den Tonnen bei der zu erwartenden Kältewelle vorzubeugen, sollten die Abfälle möglichst in Papier eingewickelt in die Müllbeutel befüllt, und diese möglichst zugebunden in die Tonnen gegeben werden. Je trockener der der Inhalt der Tonnen ist, desto geringer ist die Gefahr des Festfrierens. Die AWN bittet um Verständnis und bedankt sich für die Mithilfe.

Bei der Müllabfuhr beginnt mit dem Wintereinbruch wieder die anspruchsvollste Zeit des Jahres: Für die Lader ist sie mit stundenlangem Arbeit bei Kälte und Nässe verbunden. Für die Fahrer der Sammelfahrzeuge ist häufig die Entscheidung schwierig, welche Straßen

noch befahren werden können, ohne die Sicherheit der Lader, der Sammelfahrzeuge, der Verkehrsteilnehmer und angrenzender Grundstücke zu gefährden. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) bittet daher um Verständnis, wenn die Abfahren nicht im üblichen Umfang durchgeführt werden können. Aufgrund der uneinheitlichen Straßenverhältnisse kann es vorkommen, dass sowohl einzelne Straßenabschnitte, als auch ganze Straßenabzüge nicht befahren werden können. Noch Fragen? Dann einfach anrufen beim Beratungsteam der AWN unter 06281/906-13.

Veranstaltung für Schafhalter

Neckar-Odenwald-Kreis. Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreises führt gemeinsam mit dem Landesschafzuchtverband am Dienstag, den 19. Januar eine Veranstaltung für Schafhalter durch. Dr. Johann Georg Wenzler vom Tierzuchtamt wird über Aktuelles aus der Schafzucht berichten. Tierarzt Dr. Wolfgang Luft informiert zudem über aktuelle Schafgesundheitsfragen. Die Veranstaltung findet um 20.00 Uhr im Gasthof „Hirsch“ in Reichartshausen statt. Alle interessierten Schafhalter sind herzlich eingeladen.

Coaching für Frauen

Zu einem Coaching für Frauen, die nach neuen Wegen suchen oder neue Wege gehen möchten, lädt der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Neckar-Odenwald e. V. ein. Der Kurs im Bildungshaus Neckarelz mit sechs Terminen hat folgende Inhalte: eine Stärken- und Schwächenanalyse, Persönlichkeitsentwicklung mit Farb- und Stilberatung, Kommunikation- und Präsentationstechniken sowie eine Reflektion zum eigenen Beruf und der Frage, wo die eigenen Talente verwirklicht werden können. Die Termine des Kurses sind 18. 2., 17. 3., 14. 4., 12. 5., 16. 7. und 7. 7. 2016. Das Coaching wird gefördert über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ (IMF). Anmeldungen und Auskünfte bei Marion Schmidt-Kowalke vom Landratsamt unter 06281 5212 1618, marion.schmidt-kowalke@neckar-odenwald-kreis.de.

VHS Mosbach startet ins Frühjahrssemester

Mosbach. Die Volkshochschule Mosbach und ihre 17 Außenstellen im Landkreis stehen nun wieder in den „Startlöchern“ für das neue Semester. Das druckfrische neue Veranstaltungsprogramm ist ab sofort erhältlich. Es liegt bei der VHS-Geschäftsstelle am Obertor, bei den Sparkassen, Banken, Buchhandlungen sowie bei einigen Geschäften und beim Verkehrsamt aus. Die Interessenten werden gebeten, es beim Einkaufsbummel in der Stadt oder bei der Erledigung ihrer Bankgeschäfte mitzunehmen. In den Außenstellengemeinden ist das Programm in den Rathäusern, den Zweigstellen der Banken und den örtlichen Geschäften ebenfalls erhältlich. Wer möchte, kann auch direkt über die Internetseite www.vhs-mosbach.de die Kurse buchen oder sich informieren. Alle anderen Anmelde-möglichkeiten – persönlich, schriftlich, per Fax oder Telefon sind natürlich ebenso möglich. Die VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 96, Tel.: (06261) 12077, Fax: 18266, E-Mail: info@vhs-mosbach.de nimmt gerne Ihre Anmeldungen entgegen.

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis

Einladung zu einer Veranstaltung zum Steuerrecht in der Landwirtschaft mit den Schwerpunktthemen

– **Änderungen der pauschalen Gewinnermittlung nach §13a EStG und**

– **Steuerliche Betriebsaufgabe - was ist das und wann ist diese sinnvoll?**

– **Neuerung Hofabgabeklausel bei der landwirtschaftlichen Sozialversicherung**

Wann: Dienstag, 26. Januar 2016 um 19.30 Uhr

Wo: Großer Saal im Landwirtschaftsamt in Buchen, Präsident-Wittemann-Str. 9.

Referenten: StB. Eberhard Engel von der Buchstelle und Geschäftsführer Andreas Sigmund.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Adelsheim & Umgebung

Nächstes Treffen am 26. 1. 2016 um 18.00 Uhr in Groseichholzheim, Gasthaus Löwen, Nebenzimmer. Ehefrauen und Partnerinnen sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Zettler, Tel. 06291 688236

VLF-Fahrt: Kammertheater in Karlsruhe „Ziemlich Beste Freunde“

Der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Neckar-Odenwald e.V. bietet am **Sonntag, den 14. Februar 2016**, eine Fahrt nach Karlsruhe zum VLF-Landesbezirksverbandtag 2016 an.

Dort wird im Kammertheater Karlsruhe Herr Dr. Clemens Dirscherl über „Verantwortung für das Land – landgrabbing und Flächenverbrauch“ referieren.

Am Nachmittag wird die Komödie „Ziemlich Beste Freunde“ im Kammertheater aufgeführt. Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Bu-

chen, Bingler (7.30), Dallau (7.50), Mosbach Sportplatz (8.00) und Aglasterhausen (8.10). Mitglieder, Freunde und Interessenten sind willkommen und können sich beim VLF Neckar-Odenwald unter Tel. 06281/5212-1600 anmelden.

TSG Reisenbach/Mudau e. V.

Odenwaldhalle Mudau

Mittwoch: „Fitness Mix: Flexi-bar + Drums Alive + Koordinations-training“ und „Step Aerobic“

Am **Mittwoch, 17. Februar 2016, von 19.00 bis 20.00 Uhr** beginnt unser **Fitness-Mix** in der Odenwaldhalle.

Das Training mit dem **FLEXI-BAR** enthält Pilatesübungen, Kraft- und Ausdauertraining, Tiefenmuskeltraining, Koordinationstraining, Haltungsstabilisation und Bewegungssensibilisierung.

Drums Alive ist ein toller Trend im Group-Fitness. Das ganzheitliche Workout verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Trommelrhythmus.

Die abwechslungsreichen Stunden leitet **Anette v. Wedel** (P-Lizenz, Drums Alive Instructor). Bitte Anmeldungen unter Tel. 06284/928999 oder anette@vonwedel.de

Ebenso am **Mittwoch, 17. Februar 2016**, startet wieder unser **„Step – Aerobic Mix“** um **20.15 Uhr** in der Odenwaldhalle Mudau. Aerobic ist ein Herz-Kreislauftraining und für alle Personen, die Lust am Tanzen, Spaß an der Bewegung und Freude an der Musik haben. Ergänzt wird das Programm durch einfach nachvollziehbare Kräftigungs- und Dehnübungen zum Stundenabschluss. Geleitet von **Anette v. Wedel** (DTB-Aerobic Trainer).

Bitte Anmeldungen unter Tel. 06284/928999 oder anette@vonwedel.de

Bauch Beine Po meets Tabata

8-malige Schwitzgarantie ist geboten!

Tabata ist ein, von einem japanischen Wissenschaftler entwickeltes, High-Intensity-Intervalltraining, das bereits nach vier Minuten Anstrengung zu Ende ist. Während beim vierminütigen Auspowern die maximale Sauerstoffverwertung sowie die Fettverbrennung im Mittelpunkt stehen, werden beim Bauch-Beine-Po-Training die großen Muskeln trainiert und aufgebaut.

immer dienstags ab 16. Februar 2016

19.15 Uhr bis 20.15 Uhr; Ltg. Julia Pittner (Trainer C)

Anmeldung bei Julia Pittner (Wenn möglich per Mail an Julia.Pittner@web.de, ansonsten 06284/690 ab 16.30 Uhr)

Schloßau Turnhalle

Yoga

Wir beginnen wieder mit Yoga am **Freitag, den 12. Februar 2016, um 19.15 Uhr in der Schulturnhalle Schloßau.**

Körper- und Atemübungen, wie auch Entspannungstechniken sind Bestandteil der Stunden und helfen Körper und Geist zur Ruhe zu bringen und eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Mit klassischen Yogaübungen und sanften dynamischen Sequenzen wird ihr Körper gedehnt, gekräftigt und mobilisiert.

Tiefenentspannung am Ende der Stunde entspannt den Organismus auf allen Ebenen und ermöglicht das Schöpfen neuer Kraft.

Bitte meldet Euch bei mir wegen begrenzter Teilnehmerzahl: Karin Ried-Ziegler, Yogalehrerin/DPS, Tel.: 06284-7770 oder per mail: karinried-ziegler@live.de

Schule Reisenbach

Tanztigger

5-stündiges Tanzen, Spielen, Spaß haben

Weitere Termine werden besprochen!

immer montags ab 15. Februar 2016, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr; 3 – 6 Jahre, Ltg. Julia Pittner (Trainer C)

Anmeldung bei Julia Pittner (Wenn möglich per Mail an: Julia.Pittner@web.de, ansonsten 06284/690 ab 16.30 Uhr)

Kirchliche Nachrichten

Sternsingeraktion 2016

„Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ Unter diesem Motto kamen unsere Sternsinger Ende Dezember/Anfang Januar in unsere Häuser, um Gaben für Kinder in Not zu sammeln. Durch das Engagement zahlreicher Kinder und Jugendlichen in unseren einzelnen Dörfern wurde diese Aktion wieder möglich. Auch viele Erwachsene haben sich bei der Durchführung engagiert, sei es bei der inhaltlichen Vorbereitung der Kinder oder der Begleitung und Versorgung mit Getränken und Essen.

Durch die Spenden unserer Mitbürger werden Projekte des Kindermissionswerks unterstützt und vielen Familien ein besseres Leben ermöglicht. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, den Sternsängern und allen Helfern, die sie begleitet haben.

Spendenergebnis der Sternsingeraktion 2016:

Dallau	3.373,25 €
Neckarburken	1.441,02 €

Auerbach	2.157,57 €
Rittersbach	1.266,29 €
Muckental	1.776,80 €
Limbach	2.665,41 €
Krumbach	983,52 €
Laudenberg	1.426,50 €
Wagenschwend	1.929,20 €
Balsbach	1.323,50 €
Fahrenbach	2.040,05 €
Robern	1.339,71 €
Trienz	1.689,11 €
insgesamt	23.411,93 €

Vereinsnachrichten

VDK Robern-Krumbach-Sattelbach

Die Winterfeier der VDK-Ortsgruppe findet am Donnerstag den 28. 1. 2016 im Restaurant „Grüner Baum“ in Fahrenbach statt. Hierzu sind die Mitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr.

Seniorenwerk Limbach, Krumbach, Laudenberg und Robern

Wulle Wack aus dem Stall d' Senioren feiern Karneval.

Ja, liebe Seniorinnen und Senioren am 3. 2. 2016 wollen auch wir ein bisschen närrisch sein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Hl. Messe, danach geht es in „Maria Frieden“ mit einem fastnachtlichen Programm weiter. Es wäre schön, wenn ihr alle mit Hüthen kommen würdet. Auf einen lustigen Nachmittag mit Euch, freut sich schon riesig das Team.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bei Anneliese (Tel. 95 200), Gerlinde (Tel. 595) oder Friedlinde (Tel. 18 69).

Gemeinde Limbach

Öffentliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes „Schlosswiesen“, Ortsteil Limbach, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat am 21. September 2015 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 14. Dezember 2015 in öffentlicher Sitzung gefasst. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird begrenzt

im Norden:	durch bebaute Flächen
im Osten:	durch die Landesstraße L 615
im Süden:	durch Gemeindeweg (Wanderbahn)
im Westen:	durch das Sport- und Schulareal

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus ihren zeichnerischen Festlegungen in der Anlage Nr. 2 vom 2. 12. 2015 (Bebauungsplan-Lageplan).

Maßgebend sind folgende Bestandteile der Satzung:

Anlage Nr. 1: Begründung zur Bebauungsplanänderung vom 2. 12. 2015

Anlage Nr. 2: Bebauungsplan-Lageplan M 1 : 500 vom 2. 12. 2015 mit zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen nach dem BauGB

Anlage Nr. 3: Fachbeitrag Artenschutz vom 14. 8. 2015

Die Änderung des Bebauungsplanes „Schlosswiesen“, Ortsteil Limbach, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung beim **Bürgermeisteramt Limbach, Bauverwaltung, EG, Zimmer Nr. 1, Muckentaler Str. 9, 74838 Limbach**, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–4 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines

Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Limbach, den 15. Januar 2016
Bruno Stipp, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Samstag, den 30. Januar 2016, um 13.30 Uhr** findet im **Dorf-gemeinschaftshaus in Limbach** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

Zur Beratung und Beschlussfassung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Baugesuche

Abgabe Baugesuche

Baugesuche, die in der Gemeinderatssitzung am **Samstag, den 30. Januar 2016**, behandelt werden sollen, müssen bei der Gemeindeverwaltung bis **spätestens Montag, den 25. Januar 2016**, vorliegen.

Bürgerinformationen

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis plant Flüchtlingsunterbringung in Limbach – Bevölkerung wird am 26. Januar informiert

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis plant die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Limbach. Die Unterkunft soll an der Draisstraße auf einer bislang ungenutzten Fläche entstehen. Hierzu soll ein Nutzungsvertrag mit der Gemeinde Limbach als Eigentümer auf fünf Jahre abgeschlossen werden. Entsprechend strebt das Landratsamt eine auf diese Zeit befristete Baugenehmigung an.

Die Unterkunft soll aus zwei zweigeschossigen Modulanlagen mit jeweils 60 Plätzen bestehen. Sie soll damit insgesamt Platz für bis zu 120 Personen bieten. In den Modulanlagen sollen sowohl Zimmer für Einzelpersonen als auch familieneignete Wohneinheiten vorgesehen werden. In Abhängigkeit vom Flüchtlingszugang und den Lieferfristen für Wohnmodule könnte eine Nutzungsaufnahme im Sommer 2016 in Betracht kommen. In enger Abstimmung mit der Gemeinde Limbach wird die Bevölkerung am Dienstag, den 26. Januar um 19.00 Uhr in einer Bürgerinformationsveranstaltung in der Sporthalle in Limbach über das Vorhaben informiert.

Weitere Informationen zur Pressemitteilung des Landratsamtes wegen der Unterbringung von Flüchtlingen in Limbach

Die geordnete Unterbringung der Flüchtlinge ist nach wie vor problematisch. Der Neckar-Odenwald-Kreis ist deshalb auf der Suche nach Standorten zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften. Dabei gilt es die Belegung von Sporthallen möglichst zu vermeiden. Auch die Kommunen suchen fieberhaft nach geeigneten und bezahlbaren Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerberinnen und -bewerber in der Anschlussunterbringung. Gerade in der Gemeinde Limbach tut man sich dabei sehr schwer. Neben der Belegung dreier Gemein-dewohnungen hat die Verwaltung bislang lediglich eine Wohnung von privat anmieten können.

Landkreis und Kommune müssen festgesetzte Quoten an Flüchtlingen aufnehmen. Alle müssen ihren Beitrag dazu leisten, dass die Last auf möglichst viele Schultern, und damit einigermaßen gerecht, verteilt werden kann. Man kann nicht von Europa Solidarität einfordern und diese auf kommunaler Ebene verweigern. In den allermeisten Kommunen gibt es bereits Gemeinschaftsunterkünfte oder sind welche geplant. Mögliche leerstehende Objekte in den Limbacher Ortsteilen haben sich als nicht geeignet erwiesen bzw. deren Nutzung ist wirtschaftlich nicht darstellbar.

Deshalb hat die Gemeinde nach einstimmigem Votum des Gemeinderates dem Landkreis ein Grundstück im Gewerbegebiet im Ortsteil Limbach zur Pacht angeboten. In den Modulen können bis

zu 120 Personen untergebracht werden. Damit wäre eine ganztägige Betreuung durch den Landkreis mit einer Verwaltungskraft und einer Sozialarbeiterin bzw. einem Sozialarbeiter sichergestellt. Die dort untergebrachte Zahl der Flüchtlinge wird mit 30 v.H. auf das Kontingent der von der Gemeinde Limbach unterzubringenden Zahl angerechnet und nimmt etwas Druck von den Problemen geeigneten Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Die im Gewerbegebiet ansässigen Betriebe wurden noch vor Weihnachten über die Planungen informiert. Zur Informationsveranstaltung am Dienstag, 26. Januar 2016, 19.00 Uhr, in der Sporthalle in Limbach, wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Gemeindeverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Krumbach

Einladung, für die Damen und Herren des Ortschaftsrates zur Sitzung am Donnerstag, den 28. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Rathaus

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Informationen
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Dorfentwicklung
5. HH 2016
6. Planungen zur 700 Jahr Feier am 2/3. Juli 2016
7. Heimatbuch über Krumbach – Sachstandsbericht
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Michael Müller, Ortsvorsteher

Forstbetriebsgemeinschaft

Die Forstbetriebsgemeinschaft Limbach informiert:

Fichten-Kurzholzlängen 5,10m unter 15cm Zopf sind derzeit nicht mehr absetzbar. Bitte beachten! Schwächeres Holz wird unvergütet aussortiert. Bei Planung von weiteren Holzrieben bitte die Mengen bei Geschäftsführer Günter Hofmann 06261/5373 anmelden.

Verloren – Gefunden

Auf der Veranstaltung am Samstag, 16. 1. 2016, in der Limbacher Halle sind Handys und Jacken liegengeblieben. Nähere Infos im Rathaus.

Sonstiges



VHS Mosbach

Außenstelle Limbach

Außenstellenleiterin:
Frau Mirjam Mertes-Schmitt
Talstraße 11 · 74838 Limbach-Wagenschwend
Telefon (06274) 92 92 70
E-Mail: Limbach@vhs-mosbach.de

YOGA – Grund- und Aufbaukurse

Kursleiterin: Frau Gerlinde Dorn

Kursgebühr: 80 Euro

Neu: Durch Umstellung auf den SEPA-Zahlungsverkehr erfolgt Kontoabbuchung. Gilt nur für neue Teilnehmer.

Für das SEPA-Formular bitte „IBAN“ und „BIC“ bereiten.

Kursdauer: 10 Abende, 20 Kursstunden

Kursort: „Schule am Schlossplatz“ – Werkrealschule der Gemeinde Limbach-Waldbrunn-Fahrenbach

Kursbeginn:

Kurs 1: 161301lia – Montag: 15. 2. 2016 / 18.00–19.30 Uhr

Kurs 2: 161301lib – Montag: 15. 2. 2016 / 20.00–21.30 Uhr

Kurs 3: 161301lic – Dienstag: 16. 2. 2016 / 18.00–19.30 Uhr

Kurs 4: 161301lie – Mittwoch: 17. 2. 2016 / 18.00–19.30 Uhr

Kurs 5: 161301lif – Mittwoch: 17. 2. 2016 / 20.00–21.30 Uhr

Yoga und Brain-Gym sind für Frauen, Männer und Schüler gleicher Weise geeignet.

Verbindliche Anmeldung zu den Yoga-Kursen werden bei Frau Gerlinde Dorn, Wagenschwend, Tel. 06274/5118, entgegen genommen. Bei der Abwesenheit bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Die bereits erfolgten Anmeldungen bei Frau Gerlinde Dorn werden als verbindlich betrachtet.

114lia Wildkräuter und Wildfrüchte im Frühling Exkursion

„Im Frühling erobern sie sich ihre Plätze zurück - die Wildpflanzen. Wir möchten mit Ihnen auf Entdeckungsreise gehen, um diese "Wilden" in der Wiese aufzuspüren und um zu zeigen, welche Schätze uns Sträucher und Bäume zu bieten haben. Damit können wir unseren Speiseplan nach dem langen Winter bereichern. Gehen Sie einfach mit und erleben Sie die Natur auf eine neue Art und Weise.“

Gabriele Nießen / Sonntag, 24. 4. 2016, 10.00–13.00 Uhr, 4 Kursstunden / Treffpunkt: wird rechtzeitig bekannt gegeben / 12,00 Euro, Schüler/innen 8,00 Euro / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

214lia Frühjahrs-Nähkurs

Erweitern von einfachen Nähkenntnissen

Wir nähen nach eigenen Wünschen anhand von Fertigschnitten Kleidungsstücke im mittleren Schwierigkeitsgrad. Kenntnisse an Nähmaschine und einfache Nähtechniken sollten vorhanden sein. Am Infoabend besprechen wir den Einkauf und die Modellauswahl. Bitte mitbringen: eigene Nähmaschine, Maßband, Nähgarn, Näh-nadeln, Stecknadeln, Schere

Evelyne Bachmann / 1 Informationsabend + 5 Termine / Dienstag, 19.00–21.15 Uhr / Info-Abend: 8. 3. 2016, 19.00 Uhr in der Stoff- und Kreativstube, Hauptstr. 22, 74847 Obrighheim / Kurs ab 15. 3. 2016 / Schule Limbach / 53,00 Euro / 8–10 Teilnehmer, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

307lia Quiches und Tartes, eine runde Sache

Die beliebten Gebäcke sind echte Geheimtipps für die schnelle Küche, schicke Resteverwertung von Obst und Gemüse oder exquisite Mitbringsel fürs Partybuffet. Auf dem Küchenplan stehen z. B. „Lachsforellenquiche mit Kräutern“, „Miniquiches mit Bärlauch, Schafkäse und Pesto Rosso“, oder „Vanilletarte à la Crème Brulée“. Die vorgestellten Grundrezepte verraten die Geheimnisse der Zubereitung guter Quiches und werden Ihre kulinarische Fantasie beflügeln.

Annette Willert-Simon / 1 Termin / Samstag, 5. 3. 2016, 14.30–18.00 Uhr / Haupt- und Werkrealschule Limbach, Küche / 24,00 Euro incl. 9,00 Euro Lebensmittelkosten / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

307lib „Indisch Kochen nach alten Familienrezepten“ - Teil 1

Curry, das Gewürz aus Indien? Der Mythos lebt. Wir kochen ohne Curry, aber mit echten Gewürzen. Die Südindische Küche besticht durch ihre außergewöhnliche Vielzahl an einheimischen Gewürzen. Trauen Sie sich an Exoten wie Koriander, Kurkuma, Chili oder Ingwer und zaubern Sie ihr eigenes „Curry“ (Gericht), bestehend aus verschiedenen einzelnen Komponenten. Ob vegetarisch oder non-vegetarisch, ich helfe Ihnen gerne, die richtige Mischung zu finden. Bitte mitbringen: Messer, Schürze, Geschirrtücher, Dose für Lebensmittel, Getränk

Thorsten Ubl / Dienstag, 5. 4. 2016, 18.00–21.30 Uhr / Haupt- und Werkrealschule Limbach, Küche / 15,00 Euro zuzügl. Kosten für Lebensmittel / Ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

Grundschulnachrichten

Advents- und Weihnachtskonzert

Am 3. Adventssonntag fand das jährliche Advents- und Weihnachtskonzert der Grundschule Limbach in der Filialkirche Maria Königin in Laudenberg statt.

Neben den Schülern der Grundschule Limbach wirkten der Katholische Kirchenchor Laudenberg, die Grundschulbläserklasse des Musikvereins Limbach und die Jugendkapelle des Musikvereins Limbach/Heidersbach mit. Höhepunkt des Konzertes war das Weihnachtsmusical „Der Zeitenmann“, das mit viel Engagement und Liebe zum Detail vom Schulchor (Leitung: Frau Link) und Theater-AG (Leitung Frau Knapp) der Grundschule Limbach dargeboten wurde. Neben dem Musical hatte das Konzert noch eine Reihe weiterer Programmpunkte. So sorgte die Grundschulbläserklasse des Musikvereins Limbach, die Jugendkapelle des Musikvereins Limbach/Heidersbach, die Blockflötengruppe der Grundschule Limbach und der Katholische Kirchenchor Laudenberg für kurzweilige Unterhaltung.

Am Ausgang wurden Spenden für den Kinder Hilfsfonds Neckar-Odenwald, der benachteiligten Kinder im Neckar-Odenwald-Kreis fördert, gesammelt. Insgesamt konnten 593,26 € überwiesen werden. Mit dieser Zuwendung werden Kinder in Not unterstützt. Der Kinderhilfsfonds Neckar-Odenwald hilft Kindern am Rande der Gesellschaft. Mädchen und Jungen aus bedürftigen Familien soll mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden.

Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Erich Stephan, die unserer Schule einen schönen Weihnachtsbaum spendete, der unsere Eingangshalle schmückte.

Die AWN informiert: Altkleidersammlung von DRK und AWN

Die nächste Altkleidersammlung von DRK und AWN in den Limbacher Ortsteilen Laudenberg und Scheringen findet am Dienstag, 26. Januar 2016 durch das DRK statt. Das Sammeltgut ist bis spätestens 6 Uhr morgens am Abfuhrtag in Sammelsäcken des DRK bereitzustellen. Fragen zur Altkleidersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mudau und Limbach

24.01.2016

9.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaaal
Prädikant Martin Lorch

11.00 Uhr Gottesdienst in Waldleiningen, Prädikant Martin Lorch
Wir laden herzlich ein.

Am Montag, dem 25. Januar trifft sich der Frauenkreis um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Mudau.

Sprechzeiten im Pfarrbüro: Mittwoch 15.30–16.30 Uhr
Evang. Kirchengemeinde Mudau, Tel. 06284-362

Kath. Pfarrgemeinde St. Valentin Limbach und Hl. Kreuz Wagenschwend

Gottesdienste: Sonntag, 24. Januar 2016

Limbach (Sa) 18.00 Uhr – Beichtgelegenheit
Limbach (Sa) 18.30 Uhr – Messfeier
Balsbach 10.15 Uhr – Messfeier
Krumbach 18.00 Uhr – Ökumen. Taizé-Gebet

Vereinsnachrichten

Kath. Kirchenchor „Christkönig“ Krumbach

Der Kath. Kirchenchor „Christkönig“ Krumbach lädt unter dem Motto: **„Heute wird mal nicht gekocht, denn es gibt Schlachtplatte mit Kraut aus dem dampfenden Topf“ für den Samstag, 23. 1. 2016, in den Kindergartensaal in Krumbach ein.**

Ab 11-30 Uhr bietet unsere Küche neben der bereits erwähnten Schlachtplatte noch Salzfleisch und hausgemachte Bratwürste mit und ohne Kraut natürlich mit dem allseits beliebten Besenbrot. Es gibt Brätbrot, Kochkäsbrot und Käsewürfel sowie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus Krumbach sowie Gästen aus Nah und Fern und wünschen einen guten Appetit.

SV Krumbach

Neue Trainingsanzüge für die Jugendfußballer des SV Krumbach.

Dank einer Spende der Firma Münch, Elektrotechnik Krumbach, konnten die Jugendfußballer des SV Krumbach mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Aus diesem Grunde bedankt sich der SVK recht herzlich bei Brigitte und Klaus-Dieter Münch.



Laudeberch Üwerzwerch!!

Unsere närrischer Fahrplan für diese Kampagne:

- 5. 2. 16 Faschingsdisco
- 6. 2. 16 Kinderprunkschow
- 7. 2. 16 Umzug in Fahrenbach
- 8. 2. 16 Umzug in Limbach, danach Party in der Üwerzwerch Halle
- 9. 2. 16 Umzug in Mudau

Wir laden euch alle ein bei unserer **Kinderprunkshow am 6. 2. 16 ab 14:31 Uhr** dabei zu sein. Egal ob Tanz, Sketch oder Bütt, das Programm ist wieder der Hit. Für Essen und trinken sorgen wir; den Spaß den habt dann ihr. Nun kommt alle in die Halle nebe de Kerch, wir grüßen euch mit einem 3-fachen LAUDEBERCH- ÜWERZWERCH!
Das Prunkshow Team

Umzüge

Wir nehmen auch in diesem Jahr wieder an den Umzügen in Fahrenbach, Limbach und Mudau teil. Wir treffen uns um 13 Uhr in Fahrenbach, um 13 Uhr in Mudau und um 12.45 Uhr in Limbach. Am Faschingsdienstag geht die Party anschließend in der Üwerzwerch Halle weiter. Wir freuen uns auf ein paar fröhliche, närrische Tage.
Das Prunkshow Team

FV Laudenberg e.V.

Närrisches Treiben beim FV Laudenberg e.V.

Faschingsdisco „Bad Taste“-Party

Der FVL veranstaltet in diesem Jahr wieder den legendären Laudenberger Discoabend. Dieses mal wieder ganz im Zeichen des **„Bad Taste“**. Daher plündert euren Kleiderschrank, kombiniert wild drauf los und macht euch mit dem schlechtesten Outfit auf zur besten Party in der Üwerzwerchhalle. Dort wird am **Freitag, den 5. 2. 2016, ab 20 Uhr DJ DD – Dey Dey** mit Faschings-Club und Party-hits die närrische Zeit einläuten und den Narrentempel in Laudenberg zum Überkochen bringen. Auch wartet eine gut gefüllte Bar, die keine Wünsche offen lässt, auf euch. Einem ausgelassenen Abend für jedermann steht also nichts im Wege. Der FVL freut sich auf jeden Gast. **!!!EINTRITT 3,00 Euro!!!**

Fastnachtsdienstag

Am Dienstag, den **9. 2. 2016**, lädt der FVL nach dem Umzug in Limbach alle Üwerzwerche in die Üwerzwerchhalle zum gemeinsamen Essen, Singen und Tanzen ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt werden. Aufgrund einer besseren Planung, ist eine **Anmeldung** bis zum **3. 2. 2016** unter **06287/925377** erforderlich!

Für die Faschingsveranstaltungen wird die Turnhalle der Grundschule am **Freitag, den 5. 2. 2016, ab 14.30 Uhr eingeräumt. Ausgeräumt wird am Mittwoch, den 10. 2. 2016 ab 10.00 Uhr.** Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Gönner des FV Laudenberg wird gebeten! Weitere Infos auch unter www.fv-laudenberg.de

Förderverein FC Freya Limbach

Fluch der Karibik auf Kurs gen Limbach...

Captain Jack Sparrow und seine Mannschaft steuern bereits mit Ihrem Piratenschiff auf den legendären **Seemannsball des Fördervereins des FC Freya Limbach am Samstag den 23. Januar 2016** zu. Hast auch Du die Black Pearl schon im Visier und nimmst bereits Kurs mit deiner Crew auf die Mega-Faschingsparty des Jahres?

Denn beim FC Freya gibt es wieder richtig gute **Livemusik** vom Feinsten mit der Coverband **Xtreme**. Bereits ab 20.30 Uhr begrüßt Euch der Kapitän an Bord des Partyschiffes neben der Schule am Schlossplatz. Ab 21.00 Uhr heizen Euch dann **Xtreme** mit Livemusik vom Allerfeinsten so richtig ein. In Ihrem musikalischen Repertoire bieten Sie die ganze Bandbreite der Musikgeschichte aus Rock, Pop, Party & Dance. Von AC/DC bis zu den Beatles, von Bon Jovi über Robbie Williams, Pink, Metallica, Michael Jackson und den Böhsen Onkelz. Vielseitigkeit lautet das Stichwort – und das zelebrieren Sie in Perfektion. Power – Party – Fun! Mit **Xtreme** ist Entertainment garantiert. Beim Abfeiern im Schiffsinneeren könnt Ihr an der Seemannsbar allerlei Cocktails und die neuesten „special F....“ Drinks genießen. Freunde des Nikotingenuss treffen sich in der beheizten Raucherkajüte an der Jägermeisterbar, wo sich auch so manch grüne Flaschenpost findet.

Und wer die geheimnisvolle Unterwelt des Meeres erkunden möchte, der geht auf Tauchgang im U-Boot Verlies (der großen Bar hinten). Mit harten Shoots feierst du dort mit deiner Crew bei Partymusik aus den aktuellen Charts bis in die Morgenstunden. Also stellt Euren Kompass richtig ein, damit Ihr an der Mega-Party am **Samstag, den 23.01.2016**, nicht vorbeisteuert.

Auf Dein Kommen freuen sich die Piraten und Matrosen vom **Förderverein des FC Freya Limbach**.

KG Wulle Wack

Kinderprunksitzung

Am 31. 1. ist es soweit, es ist Kinder-Narren-Zeit. Ja auch die Kinder sind auf Zack, bei der KG Wulle-Wack!

Was gibt's **Neues dieses Jahr?** Die Kinder sind schon früher da.

14.01 Uhr ist der Beginn – Wo gehen denn zum **Essen** hin?

Keine Frage – in die **Lembocher Halle – Die Wulle-Wack die kocht für alle**. Ob sie wirklich kochen kann?

Kommt zum Testen – ob Frau ob Mann !! **Ab 13.00 Uhr die Tür ist auf – Ab 14.01 Uhr nimmt das Programm seinen Lauf.**

Prunksitzung /Kartenvorverkauf

Leute jetzt geht's los – **bei den Wulle-Wacken ist die Ente los!**

Am 30. 1. findet die Prunksitzung statt, schön, wenn man eine Karte hat. Ob Büttendredner, Schautänze und Garden, ein närrisches Programm wird euch erwarten. Ein toller Abend mit viel Elan und Witz, da hält es keinen mehr auf dem Sitz! Laßt euch diese Sitzung nicht entgehen, sagt es weiter; **DAS WILL ICH SEHEN!**

Kartenvorverkauf gibt' auch dafür am Sonntag 24. 1. öffnen wir die Tür zum Jugendraum, wie jedes Jahr ab 10.59 Uhr, sind wir da.

Faschingsgottesdienst

Es ist ja auch schon eine Tradition unser Faschingsgottedienst.

Am **Samstag, 6. 2. 2016**, um 18.00 Uhr in der St. Valentin Kirche Limbach. Dazu laden wir unsere befreundeten Faschingsgesellschaften sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Faschnachtsumzug der KG Wulle-Wack e.V.

Wie jedes Jahr findet unser Umzug wieder am **Faschnachtsdienstag, 9. 2. 2016**, statt. **Umzugsstrecke:**

Aufstellung in der Ringstraße (Höhe Abzweigung Tannenweg) - an Gärtnerei Bopp vorbei auf die Laudenberger Straße/Marktplatz über die Muckentaler Straße – Abschluß am Narrentempel!

Aufstellung ist ab 12.30 Uhr in der Ringstraße – Zufahrt nur über Krumbacher Straße – Beginn des Umzugs 13.31 Uhr

Gruppen, Vereine und Einzelpersonen, die an unserem Faschings-Umzug teilnehmen möchten, werden gebeten sich bei Gerlinde Schuler, Tel. 06287/4294 zu melden.

Die KG Wulle Wack e. V. gibt bekannt:

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Prinzenpaar-Raten statt!

Ihren Tipp können Sie bis spätestens Freitag, 29. 1. 2016, 20.00 Uhr bei Ilona Kreis und Gerlinde Schule im Briefkasten einwerfen. Die Auslosung findet im Rahmen der Prunksitzung am 30. 1. 2016 statt. Es gibt einen Essensgutschein von 33,33 Euro zu gewinnen. Bis zur Prunksitzung werden Ihnen zwei Hinweise behilflich sein.

Hier ist der 1. Tipp:

Unser diesjähriges Prinzenpaar ist faschenachtsbegeistert.

Sie ist ein limbacher Mädels, das man selten beim Shoppen antrifft und hat braune Augen. Der Prinz spielt gerne Paintball und liebt Pizza und Sushi.

Viel Spaß beim Raten wünscht Ihnen die KG Wulle-Wack.

FFW Limbach

Die Feuerwehr Lemboch tut hiermit kund, am Schmutzigen Donnerstag geht's ab 19.31 Uhr im Feuerwehrhaus richtig rund. Denn sie lädt ein zum närrischen Treiben, keiner soll allein zu Hause bleiben. Die Kameraden laden ein zu Unterhaltung, Speis' und Trank. Mitgemacht und mitgelacht! Kommt wir feiern Faschenacht!

TTC Limbach

Buntes Treiben nach dem Faschingsumzug

Zum Faschingsausklang lädt der TTC Limbach alle Närrinnen und Narren am Dienstag, 9. 2. 2016, nach dem Umzug in den Limbacher Narrentempel ein. Hier kann bis zur Entenverbrennung gelacht, getanzt und gefeiert werden. Für musikalische Unterhaltung in der Halle und in der Bar sorgt DJ Frank. Der Eintritt ist für alle frei!

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Kaffee- und Kuchenbar.

Auf Ihr Kommen freut sich der TTC Limbach.

Schützenverein „DIANA“ Limbach

„Zigeunerball“ im Schützenhaus

Alle Freunde der Limbacher Faschnacht sind eingeladen am Samstag, den 6. 2. 2016, ab 20.11 Uhr zum **Zigeunerball**. Zum Festplatz am Hirschberg kommt ihr wie gewohnt mit dem Ruftaxi unter Tel. 1551, dieses fährt euch auch wieder nach Hause, es muss keiner zu Fuß gehen.

Auf euer Kommen freut sich der Schützenverein Limbach

Am Sonntag, den 17. 1. 2016 wurde der letzte Wettkampf der Runde 2015/2016 in der Disziplin Luftpistole geschossen. Durch einen 4:1 Sieg konnte die erste Mannschaft sich die Vizemeisterschaft in der Oberliga Baden sichern. Diese Platzierung berechtigt zur Relegation für die zweite Bundesliga. Das Bild zeigt die Schützen v.l. Michael Staudt, Tobias Henn, Thorsten Dell, Markus Fischer, Rainer Schäfer, zur Mannschaft gehören noch Maik Härter und die Wettkampfleiter Sandra Fischer und Simon Stephan.



SV 1929 Wagenschwend e.V.

Generalversammlung

Liebe Mitglieder, am Sonntag, den 24. Januar 2016 findet im Gasthaus „Grüner Baum“ in Wagenschwend die diesjährige Generalversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Chronistin
4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Wahlen
9. Aktueller Status SVW „zwanzig29“
10. Vorstellung aktuelle Bauplanung
11. Verschiedenes

EuroBARmeisterschaft in Balsbach

Auch in diesem Jahr lädt die Mannschaft des SV Wagenschwend zum Cocktailabend ein. Anpfiff für die EuroBARmeisterschaft ist am 30. Januar 2016 um 20.61 Uhr in der Kellerbar in Balsbach.

Auf Euer Kommen freut sich die Mannschaft des SVW!

Generalversammlung des Fördervereins des SV 1929 Wagenschwend e.V.

Am Sonntag, den 24. Januar 2016, findet die Generalversammlung des Fördervereins des SV 1929 Wagenschwend e.V. statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ in Wagenschwend. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Wahlen
6. Verschiedenes

VDK Wagenschwend – Balsbach

Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung, am 25.01.2016 um 19.00 im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ in Wagenschwend, laden wir alle Mitglieder mit Partner herzlich ein. **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Wünsche / Anträge

Wir freuen uns auf guten Besuch.

Ihr VDK-Team

KLJB Wagenschwend-Balsbach

Sammelaktion Christbäume

Am Samstag, den 23. 1. 2016, sammeln wir in Wagenschwend und Balsbach die Christbäume ein. Bitte diese bis spätestens 09.00 Uhr am Straßenrand bereitlegen.

Bezirksversammlung

Am Samstag, den 30. Januar, findet um 11.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wagenschwend die außerordentliche Bezirksversammlung der KLJB im Bezirk Mosbach-Buchen statt. Dazu lädt die Bezirksleitung alle KLJB-Mitglieder und Gruppenleitungen aus Gerichtstetten, Wagenschwend-Balsbach und Glashofen herzlich ein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Vorstandschaft

Feelings & Patrick Noe and friends

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert: Wir, die **Chorgruppe FEE-LINGS**, sind wieder bereit für ein neues Projekt. Für unseren nächsten großen Auftritt konnte erfreulicherweise die weit über Limbach hinaus bekannte Band „Patrick Noe and friends“ gewonnen werden. Von Westernhagen bis Bourani – auf dem Programm stehen Highlights der deutschsprachigen Rock- und Popszene, darunter auch Songs von aktuellen Songwritern.

Im Anschluss an das Konzert gibt es eine offene Jamsession.

Wann? **Samstag, 19. November 2016, Festhalle Limbach.**

Sabine Kaiser (Chorleitung, 06287/1852; sabine.maria.kaiser@web.de) oder Irene Radloff (Vorstandsteam, 06287/1325) geben gerne Auskunft.

Gemeinde Fahrenbach

Öffentliche Bekanntmachungen

Fahrenbacher Gemeinderat – Netto-Markt kommt

Ein breites Themenfeld hatte der Fahrenbacher Gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung abzuarbeiten zu der Bürgermeister Jens Wittmann neben den Räten und den Forstfachleuten viele Bürger, die vor allem wegen der Frage zur Ansiedlung eines Nahversorgers gekommen waren, begrüßte. Und eines gleich vorneweg. Der Nahversorgung Fahrenbachs verbessert sich bald deutlich mit einem Netto-Markt, der am Ortsausgang Richtung Sattelbach durch den Investor S+B aus Rottweil gebaut wird. Wenn alle noch offenen Fragen - und so sieht es aus - schnell geklärt werden, dann können dort in einem 800 m² großen Markt mit angegliedertem Backshop ab November 2016 die Einkaufswagen rollen. Baubeginn soll im April sein. Bürgermeister Wittmann verwies in diesem Zusammenhang auf die intensiven und nicht immer einfachen Gespräche mit den Investoren und den Fachbehörden die eine kürzeren Zeitrahmen einfach nicht erlaubten. Jetzt gilt es die Planungen für die Gehwegverlängerung bis hin zum Markt und die Einrichtung einer Linksabbiegespur von der L525 voranzutreiben. Letzteres wird durch das Ingenieurbüro Sack und Partner aus Adelsheim erledigt. Angereist aus Adelsheim war zur Sitzung auch Martin Hochstein von der Forstbetriebsleitung der zusammen mit Förster Wolfgang Kunzmann den Hieb- und Betriebsplan für 2016 erläuterte. Insgesamt, so die Fachleute kann man mit dem abgelaufenen Betriebsjahr zufrieden sein, auch wenn die Trockenheit ihre Spuren hinterlassen hat. Dennoch könne man positiv in die forstliche Zukunft sehen, wovon sich das Gremium auch beim anstehenden Waldbezug informieren könne. Die Zahlen für 2016 sehen gut aus, so Hochstein. Einziges Manko, so erklärte er augenzwinkernd, sei die Tatsache, dass der Fahrenbacher Wald mit gerade mal 148 Hektar etwas zu klein ist. Jens Wittmann dankte für die Ausführungen und gab das Wort an seinen Kämmerer Reinhold Weiß, der die Jahresrechnung 2014 ausführlich erläuterte.

Er machte das Zahlenwerk mit vielen Statistiken anschaulich und zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Man hat den konjunkturellen Aufschwung gespürt, so Weiß, weil er sich positiv auf die diversen Zuweisungen auswirkte. Im Verwaltungshaushalt habe man mit 5.847.838 € ein Rekordvolumen erreicht, im Vermögenshaushalt auch immerhin ca. 1.400.000 € investiert. Vor allem bei der Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt habe man mit 728.247 € ein stolzes Ergebnis erzielen können. Die Mindestzuführungsrate sei damit klar überschritten worden und der Haushaltsvollzug damit rechtmäßig. Weiter ging er auf die Kostendeckungsgrade einzelner Bereiche ein. Im Kindergartenbereich sei beispielsweise inkl. der konfessionellen Kindergärten das Defizit gegenüber 2013 um rd. 53.000 € gestiegen und liege nun bei rd. 231.000 €. Bezogen auf die kommunale Einrichtung in Fahrenbach sei das Defizit um rd. 17.000 € auf 134.000 € gestiegen, was einen Kostendeckungsgrad von 60,4 % bedeute.

Der Kämmerer führt aus, welche Investitionen im Vermögenshaushalt durchgeführt worden seien und stellt fest, dass das Rechnungsjahr 2014 gut gelaufen sei und man den Konsolidierungskurs gut umgesetzt habe. Dies zeige sich auch an der Rückführung des Schuldenstandes auf 773 € je Einwohner (gegenüber 1.015 € im Kreisdurchschnitt). Auf die geplante Rücklagenentnahme habe man verzichten können, im Gegenteile habe man sogar eine Zuführung zur Rücklage erwirtschaften können. Stellt man den Rücklagenbestand von 669 € je Einwohner der Verschuldung gegenüber könne man festhalten, dass die Gemeinde nahezu schuldenfrei sei. Aufgrund nicht ausgeschöpfter Finanzmittel erläutert Kämmerer Weiß, dass man Haushaltsreste bilden wolle und erläutert diese.

Es gelang trotz größerer Investitionen weiter Schulden abzubauen und so gelte es auch zukünftig die richtigen Prioritäten zu setzen und den Konsolidierungskurs fortzusetzen. Lob für die Präsentation und die Zahlen gab es dann durch Wolfgang Keller und Benedikt Münch, die vor der einstimmigen Annahmen der Jahresrechnung für ihre Fraktionen die Ergebnisse und die Arbeit der Verwaltung gleichermaßen lobten. Das gefiel natürlich auch Bürgermeister Jens Wittmann für den 2016 ein besonderes Jahr wird. Seine Amtszeit läuft nämlich ab und so terminierte das Gremium die notwendige Bürgermeisterwahl für den 18. September 2016. Jens Wittmann erklärte, dass er bei dieser Wahl wieder antreten werde, um seine erfolgreiche Arbeit zusammen mit Gemeinderat und Bürgerschaft auch nach 15 Jahren fortzusetzen. Was im vergangenen Jahr alles lief erläuterte er dann nach der Annahme von Spenden, der Besetzung der Kommission zur Festlegung christbaumfreier Gebiete und der Beratung von Baugesuchen, beim kurzen Jahresrückblick. Im investiven Bereich standen die Brühlstraße, die Sanierung des Sportheimes Robern, der Parkplatz am DGH Trienz genau wie der Fried-

hof Robern, der Kauf des Anwesens Baumbusch in Trienz und der Erwerb eines Schleppers für den Bauhof im Vordergrund. Zudem wurde am Angebot der Ganztagesgrundschule und der Gemeinschaftsschule Limbach ebenso erfolgreich mitgearbeitet wie beim optimalen Angebot an Kindergartenplätzen. Erfreulich auch, dass sich die Bevölkerungszahlen erholt haben. So gab es mehr Geburten als Sterbefälle und auch die Zuzüge waren den Wegzügen zahlenmäßig überlegen. Aktuell leben 1298 Einwohner in Fahrenbach, 790 in Trienz und 667 in Robern. Die letzte Zahl wird sich in Kürze ändern, denn Mitte Januar werden im ehemaligen Gasthaus „Löwen“ die ersten Asylbewerber einziehen, so Wittmann, der allen dankte die sich für das Gemeinwohl einbringen.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es dann doch noch, als die Sprache auf den Unfallschwerpunkt L 525 im Bereich der Kapelle bzw. der Abfahrt zum Roberner See kam. Kürzlich ereigneten sich wieder einige Unfälle, die mit viel Glück überwiegend nur Sachschäden nach sich zogen. Eine Unfallfaherin, so Bertold Schäfer von der Roberner Feuerwehr verunglückte genau an der gleichen Stelle an der im letzten Jahr ein tödlicher Unfall zu verzeichnen war. Es muss dringend eine Geschwindigkeitsbegrenzung her, so Rat und Verwaltung unisono, denn die Kurve ist mit 70 km/h gerade noch fahrbar, darüber hinaus wird's insbesondere bei Nässe mehr als kritisch.

Sprechstunde in Robern und Trienz

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteher findet statt:

Montag, 25. 1. 2016, 18.00–19.00 Uhr

Robern: Rathaus, Trienz: DGH

Baugesuche

Baugesuche, die in der Gemeinderatssitzung am Montag, 1. Februar 2016, behandelt werden sollen, müssen bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens Donnerstag, 28. 1. 2016, vorliegen.

Öffentliche Ortschaftsratsitzung in Robern

Am Montag, den 25. Januar 2016 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Robern (im unteren Raum) eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung

1. Rückblick auf 2015 und Ausblick auf 2016
2. Planungen für das Jahr 2016
3. Baugesuch
4. Verschiedenes
5. Hinweise und Anfragen

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

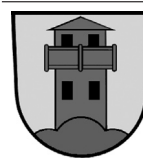
Standesamtliche Nachrichten

Hochzeit

31. 12. 2015

Immanuel und Kathrin Bacic, geb. Konrath, Robern
Herzlichen Glückwunsch!

Sonstiges



VHS Fahrenbach

Außenstellenleiterin:

Silke Tuch

Im Elzgrund 14, 74821 Mosbach

Telefon (0 62 61) 6 74 17 10

E-Mail: fahrenheit@vhs-mosbach.de

YOGA – Grund- und Aufbaukurse

Neu: Durch Umstellung auf den SEPA-Zahlungsverkehr erfolgt Kontabbuchung. Gilt nur für neue Teilnehmer.

Für das SEPA-Formular bitte „IBAN“ und „BIC“ bereiten.

Eine nähere Kursbeschreibung finden Sie unter Limbach.

Kursleiterin: Frau Gerlinde Dorn

Kursgebühr: 80 Euro, Kursdauer: 10 Abende, 20 Kursstunden

Kursort: Grundschule Fahrenbach

Kursbeginn:

Kurs 1: 161301fab – Donnerstag: 18. 2. 2016 / 18.00–19.30 Uhr

Kurs 2: 161301fac – Donnerstag: 18. 2. 2016 / 20.00–21.30 Uhr

Verbindliche Anmeldung zu den Yoga-Kursen werden bei Frau Gerlinde Dorn, Wagenschwend, Tel. 06274/5118, entgegen genommen. Bei der Abwesenheit bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Die bereits erfolgten Anmeldungen bei Frau Gerlinde Dorn werden als verbindlich betrachtet.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Fahrenbach

Freitag, 22. 1. 16

20.00 Uhr Posaunenchor in Fahrenbach

Sonntag, 24. 1. 16

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Fahrenbach

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Trienz
 18.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst mit Singkreis Jubilate, Christ König Krumbach, Dr. A. Ade, Pfrin./R. Roos Diakon

Montag, 25. 1. 16

10.00 Uhr Krabbelgruppe in Fahrenbach, Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 27. 1. 16

14.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Fahrenbach, Alter Kindergarten

Donnerstag, 28. 1. 16

19.30 Uhr Singkreis Jubilate in Fahrenbach Alter Kindergarten

Das Pfarrbüro ist neben den beweglichen Bürostunden dienstags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt. Sie können uns erreichen:

Telefon: 06267-284 / Fax: z. Zt. defekt! / Mail: ev-kirche-fahrenbach@t-online.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.ev-fahrenbach.de oder auf der Bezirks-Homepage: www.Evangelischer-Kirchenbezirk-Mosbach.de. Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Trienz Neu!!! Neu!!! Neu!!!

Ab 1. 1. 2016 bietet der Evang. Kindergarten in Trienz auch eine **Betreuung für Kinder unter 3 Jahren** an. Bei Interesse sprechen Sie bitte die Kindergartenleiterin Frau Laura Büchner an.

Jubelkonfirmation am 24. 4. 2016:

Eingeladen sind alle, die 1991, 1966, 1956, 1951 oder 1946 konfirmiert wurden. Eine Einladung erfolgt später! Es sind auch Jubilare willkommen, die zu unserem Kirchspiel (Fahrenbach, Trienz, Roborn, Krumbach, Wagenschwend und Muckental) gehören, aber nicht hier konfirmiert wurden. Diese melden sich bitte im Pfarramt.

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Fahrenbach

Gottesdienste: Sonntag, 24. Januar 2016

Fahrenbach (Sa) 18.30 Uhr – Messfeier
 Roborn 8.45 Uhr – Messfeier

Sternsinger in Fahrenbach

Am 6.1.2016 wurden in der katholischen Kirche St. Jakobus Fahrenbach 16 Kinder und Jugendliche aus Fahrenbach durch Frederik Reith gesegnet und als Sternsinger ausgesendet, um Geldspenden für Kinder und Jugendliche in Not zu sammeln. Die vier Gruppen mit Sternsängern ließen sich nicht durch den anfänglichen Regen beirren und gingen von Haus zu Haus in ihren jeweiligen Straßen. Die Aktion wird in Fahrenbach schon seit einigen Jahren als ökumenische Veranstaltung durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass Kinder und Jugendliche beider Konfessionen gemeinsam von Haus zu Haus ziehen, um für einen guten Zweck Geld zu sammeln.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir allen großzügigen Spendern und den fleißigen Helfern und allen, die in irgendeiner Weise am Gelingen der Aktion mitgewirkt haben. Im Namen aller Verantwortlichen: Nadine Schenck, Annabell Loch und Marion Ebel

Vereinsnachrichten

Kath. Kirchenchor Fahrenbach

Die Generalversammlung des Kath. Kirchenchors Fahrenbach ist am Freitag, 22. 1. 2016, um 19.30 Uhr im Cafe Gmütlich.

Alle aktive und passive Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Folgende **Tagesordnung** steht an:

Begrüßung
 Rückblick auf das abgelaufene Jahr
 Bericht über Singstundenbesuch
 Ehrungen für Singstundenbesuch
 Bericht des Kassenwartes
 Bericht der Kassenprüfer
 Ausführung des Dirigenten
 Grußworte des Seelsorgeteams
 Neuwahlen
 Verschiedenes

Freiw. Feuerwehr Fahrenbach - Gesamtwehr

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung der FFW Fahrenbach findet am **Freitag, 22. 1. 16**, statt. Beginn ist um **19 Uhr im Bürgerzentrum Fahrenbach**. Um Teilnahme aller Mitglieder der Feuerwehr wird gebeten. Kleiderordnung: Dienstuniform. Besondere Einladung gilt allen Mitgliedern des Gemeinderates. **Tagesordnung:**

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des Schriftführeres

- 3) Bericht des Gesamtkommandanten
- 4) Entlastung
- 5) Neuwahl Gesamtkommandant
- 6) Neuwahl stv. Gesamtkommandant
- 7) Neuwahl Schriftführer
- 8) Neuwahl Ausschussmitglieder
- 9) Grußworte
- 10) Verschiedenes

VfR Fahrenbach – Förderverein und Jugend –

Faschingsumzug in Fahrenbach

Der Fahrenbacher Faschingsumzug, veranstaltet vom Förderverein und der Jugend des VfR Fahrenbach findet am **Sonntag, den 7. Februar 2016, um 13.31 Uhr** statt. Zum inzwischen überregional bekannten Umzug sind alle Narren und Partyfans ganz herzlich eingeladen. Zwischen abwechslungsreichen Motiwagen und Fussgruppen werden mehrere Musikkapellen für Karnevals-Stimmung sorgen. Nach dem Umzug wird in der Halle im **Bürgerzentrum „Am Limes“** weitergefeiert. Auch in den beiden VfR-Bars in der Halle und im beheizten Zelt wird die Stimmung weiter steigen. Weitere Infos auch unter www.vfr-fahrenbach.de.

Gruppen und Vereine, die am Umzug mitmachen möchten, bitte melden bei:

Thomas Ehret (0171-5133793), t.ehret@t-online
Patrick Eil (0174-2166778), patrick.eil@web.de
Stefan Zimmermann (0173-6564773), stefan.z1@gmx.de

Mitgliederversammlung

Am **Freitag, 19. Februar 2016, findet um 20.00 Uhr** im Vereinslokal „Grüner Baum“ die ordentliche Hauptversammlung des VfR Fahrenbach statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Zuvor erfolgt die Versammlung des Fördervereins des VfR um 19.00 Uhr. Anträge sind bis 12. 2. 2016 schriftlich an einen der Vorsitzenden zu richten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Spielausschusses/Trainer
7. Bericht Jugendleiter
8. Bericht Festausschuss
9. Bericht Viet Vo Dao
10. Kassenbericht
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Satzungsänderung
14. Anträge
15. Verschiedenes

Jugendabteilung VfR Fahrenbach/Freiwillige Feuerwehr

Altpapiersammlung Samstag, 23. 1. 2016

Am Samstag, 23. 1. 2016 findet in Fahrenbach die nächste Altpapiersammlung durch die Jugendabteilung des VfR Fahrenbach und die Freiwillige Feuerwehr Fahrenbach im Auftrag der INASTAbfallbeseitigungs GmbH statt. Das Altpapier ist am Abfuhrtag morgens **ab 8.00 Uhr** bereit zu stellen. Bei Rückfragen können Sie sich an den Verantwortlichen Steffen Rauer (Tel. 0171/5204205) oder Klaus Schork (Tel. 0151/12106552) wenden.

Obst- und Gartenbauverein Fahrenbach

Apitherapie – Naturheilkunde mit Bienenprodukten

Dem Obst- und Gartenbauverein Fahrenbach ist es gelungen, die bekannte Heilpraktikerin und Apitherapeutin Rosemarie Bort aus Öhringen zu einem Vortrag zu gewinnen. Am **Freitag, 12. 2. 2016, um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum in Fahrenbach** wird Frau Bort in ihrem Vortrag über die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von Honig, Pollen, Propolis, Gelée Royale, Wachs, Bienengift und anderen Bienenprodukten informieren. Der Eintritt ist frei. Es wird um telefonische Anmeldung bei Heinrich Kmetz (06267/1270) gebeten.

Sportverein Roborn

Winterfest

Die Fußballmannschaften des SV Roborn veranstalten am Samstag, den 23. Januar 2016, ab 18.00 Uhr ein kleines Winterfest im und am Dorfgemeinschaftshaus. Wir laden die Bevölkerung hierzu recht herzlich ein und freuen uns auf einen schönen Abend. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Einladung zur Jugendversammlung des SV Robern

Die Jugendabteilung des SV Robern lädt alle Jugendspieler des SVR, sowie deren Eltern, Jugendkassier und Vorstände zur diesjährigen Jugendversammlung ein. Stattfinden wird diese am Dienstag, den 2. 2. 2016 um 19.00 Uhr im DGH in Robern.

Seniorentreff 60+-

Spiele- und Handarbeitsnachmittag in Robern. Nächster Treff ist am Dienstag, 26. 1. 2016, um 13.30 Uhr im Rathaus in Robern.

MGV Robern**17tes Schlachtfest MGV Robern, Sa. 30. 1. 2016, ab 11.30 Uhr**

Mitglieder, Freunde und Gönner des MGV Frohsinn Robern
Am Samstag, den 30. 1. 2016, laden wir zu unserem traditionellen, musikalischen Schlachtfest ins DGH Robern ein. Bei einem Besuch auf unserem Musikalischen Schlachtfest können Sie alle Neujahrsabsichten wunderbar einlösen. Gesang und deftige Schlachtplatten tragen dazu bei Geist, Seele und vor allem Ihren Körper im „Gleichgewicht“ zu halten ! Ab 11.30h gibt's Köstliches aus der Schlachtschüssel. Um die guten Vorsätze des neuen Jahres endgültig in die Tat umzusetzen umrahmen die Benzchöre Ihren Gang zur Kaffee- und Kuchenbar mit ausgewählten Liedvorträgen. Ab ca.18.00 sind alle willkommen, die vorher keine Zeit oder noch keinen Hunger hatten. Das musikalische Programm setzt sich mit dem Frauenchor Robern und weiteren special guests fort. Die Sänger vom MGV freuen sich nicht nur auf zahlreiche Gäste aus Fern, sondern besonders auch auf Gäste aus der Bevölkerung. Die Vorstandschaft des MGV Robern wünscht ein paar schöne Stunden im Kreise wohlgelaunter Sänger und danken allen Helfern die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beitragen.
F.G. Die Vorstandschaft !

AH-Trienz

Unsere 2 Tageswanderung findet am 24./25. 9. 2016 statt und geht nach Ober-Ostern. Wer mitfährt, soll sich bis 14. 2. 2016 beim Vorstand melden. Bitte 40 € mitbringen.

KKS-Trienz**Generalversammlung**

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des KKS-Trienz findet am 23. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Kassiers
5. Bericht des Schießleiters
6. Bericht des Jugendleiters
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
9. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
10. Anträge/Ehrungen
11. Verschiedenes

Wir bitten Vereinsmitglieder sich diesen Termin vorzumerken. Anträge zu dieser Versammlung sind vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden OSM Andreas Straub schriftlich einzureichen.

Die Vorstandschaft

FC Trienz**Kartenverkauf für die Faschingsveranstaltung**

Der Kartenverkauf für unsere diesjährige Faschingsveranstaltung am 6. 2. 2016, findet am Sonntag, 24. 1. 2016 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Sportheim statt.

Helfer für Auf- und Abbau für unsere Faschingsveranstaltung

Für den Auf- und Abbau, sowie Reinigungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus, bitten wir um Unterstützung durch alle aktiven und passiven Mitglieder. Es wäre schön, viele freiwillige Helfer begrüßen zu können.

Aufbau, am Samstag, den 23. 1. 2016, ab 9.00 Uhr.

Aufbau, am Mittwoch, den 3. 2. 2016, ab 18.00 Uhr.

Abbau, am Mittwoch, den 10. 2. 2016, ab 9.00 Uhr.

Schorlemafia

Hier sind alle Termine bzw. Auftritte von den

Schorlefünkchen

31.01.16	Kinderfasching Limbach
03.02.16	Altersheim Fahrenbach
06.02.16	Prunksitzung Trienz
09.02.16	Kinderfasching Trienz

Weißherbstfunken

31.01.16	Kinderfasching Limbach
05.02.16	Hüffenhardt
06.02.16	Prunksitzung Trienz
09.02.16	Kinderfasching Trienz

Blau-Weiß-Funken

23.01.16	Allfeld und Kälbertshausen
30.01.16	Billigheim
06.02.16	Prunksitzung Trienz
09.02.16	Kinderfasching Trienz

Schorlerebellen

23.01.16	Kälbertshausen
30.01.16	Hüffenhardt und Haßmersheim
06.02.16	Prunksitzung Trienz

Hier die Termine der Faschingsumzüge

07.02.16	Umzug in Fahrenbach (verbindliche Anmeldung zum Schnitzeessen in „de Linne“ bis zum 30. 1. bei Doris Köbler, bitte auch gleich bei Doris bezahlen.)
08.02.16	Umzug in Mudau und Nachtzug in Lohrbach
09.02.16	Umzug in Limbach (anschließend Kinderfasching in Trienz mit Katzenverbrennung)

Prunksitzung 2016

Am 6. 2.2016 findet wieder die Trienzer Prunksitzung statt. Um 17.31 Uhr öffnen sich die Tore des Dorfgemeinschaftshauses, wo ab 18.31 Uhr ein buntes Programm geboten wird. Diverse Faschingsgestalten tummeln sich auf der Bühne und ausgefallene Kostüme dürfen bestaunt werden, Tanz, Gesang und verschiedene närrische Show-Einlagen sollen unsere Gäste unterhalten. Dazu wird auch dieses Jahr wieder reichlich für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Euch!

Funktionelles Faszientraining mit der Rolle

Faszien (Bindegewebe) sind in unserem gesamten Körper vorhanden. Jeder Muskel, jedes Gelenk und auch unsere inneren Organe sind umhüllt von Faszien, die uns stützen und den ganzen Körper miteinander verbinden. Oftmals sind diese Faszien verklebt und die Muskeln können nicht mehr richtig gleiten. Dies kann zu Fehl- / Schonhaltungen, Verspannungen und Schmerzen führen. Um diese Verklebungen zu lösen, wollen wir die Faszien funktionell trainieren und das Bindegewebe straffen.

Der Kurs findet an **sechs Abenden vom 17. 2. bis 23. 3. jeweils mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Trienz** statt und ist für alle Altersgruppen geeignet. Die TeilnehmerInnen benötigen eine weiche Pilates- / Physiorolle (kann auf Wunsch besorgt werden) und eine Gymnastikmatte. Die Kursgebühr beträgt 42,- €. Anmeldungen und weitere Infos bei Anja Breitingner (Funktionelle Muskelfaszientherapeutin) unter Tel. 06267 /92 80 93 oder per Email an anja.breitingner@web.de .